

**10. März 2015**

## **"Bookdance Reloaded"**

Die Stadt- und Schulmediothek an der CBES Lollar/Staufenberg fördert ab März 2015 mit dem TSG Marburg und dem Förderverein der CBES die Literatur- und Medienkompetenz von Jugendlichen mit Migrationshintergrund.

E-Reader, moderne Kommunikationsmittel wie I-Phones und I-Pads, Internet-Blogs oder soziale Netzwerke haben uns allen längst verdeutlicht, dass das Lesen im digitalen Raum als Kulturtechnik gefragt ist. Dabei verlaufen die Grenzen zwischen traditionellem Lesen und moderner Informationsentnahme fließend. Eine zeitgemäße Lese- und Sprachförderung trägt diesem Umstand Rechnung und wendet sich bewusst der Facebook- und Twittergeneration zu.

Die in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Bibliotheksverband lancierte Maßnahme "Lesen macht stark - Lesen und digitale Medien" rückt die vernetzte Medienerfahrung von Kindern und Jugendlichen in einer modernen Informationsgesellschaft in den Mittelpunkt bundesweiter Aktivitäten.

Anlässlich des Aktionsformates "Fotostory 2.0" hatten die Projektverantwortlichen Thomas Zwerina und Ilona Fuchs mit ihren Bündnispartnern im vergangenen Jahr ein außerunterrichtliches Angebot für Schülerinnen und Schüler im ländlichen Raum geschaffen. "Bookdance" verknüpfte mittels Tablet PCs die drei Bereiche von Literatur, Tanz und Grafikdesign.

Ab März 2015 steht nun die Wiederauflage der Maßnahme auf dem Programm. "Bookdance Reloaded" widmet sich dieses Mal bewusst 16- bis 18-Jährigen, die wegen ihrer Migrationsbiographie eine zusätzliche Förderung erfahren sollen. Direktorin Dr. Barbara Himmelsbach, die in diesem Zusammenhang das Konzept "Deutsch: Integration durch Sprache und Literatur" (DISL) an der CBES als außerunterrichtliches Angebot ins Leben gerufen hat, betont, „im besten Fall gelingt es uns in dieser Zielgruppe, deren Begabungen und Talente vor dem Hintergrund einer zukünftigen Berufswahl zu stärken". Zwerina ergänzt seitens der Stadt- und Schulmediothek: "Kinder und Jugendliche mit Migrations- und Flüchtlingshintergrund zu guten Bildungsabschlüssen zu führen ist eine zentrale Aufgabe integrativer Bildung und Erziehung, wie sie an der CBES seit Jahren erfolgreich praktiziert wird. Bibliotheken können in diesem Kontext eine bedeutsame kulturelle Schnittstelle sein". Medienpädagogisch begleitet wird das Vorhaben dieses Mal von Anne Kristina Schmidt (Mitglied des Künstlerkollektivs "Trafo e.V. in Gießen) sowie ehrenamtlichen Kräften der Mediothek.

Kontakt:

Stadt- und Schulmediothek

CBES Lollar/Staufenberg

Ostendstraße 2

35457 Lollar

Projektleitung: Thomas Zwerina